

3. Lise Meitner Literaturpreis

HochschülerInnenschaft an der Technischen Universität Wien
Frauenreferat
1040, Wiedner Hauptstraße 8-10
Tel.: 01/58801/49510

Kunstvereinigung Akunst
1050 Laurenzgasse 5/2
Tel.: 01/5449221

email: hgartner@mail.zserv.tuwien.ac.at

Ausschreibung

3. Lise Meitner Literaturpreis

Texte zu Technik

Das Frauenreferat der HTU (Österreichische HochschülerInnenschaft an der Technischen Universität Wien) und die Kunstvereinigung Akunst schreiben heuer zum dritten Mal den Lise Meitner Literaturpreis aus.

Der Name der Österreichischen Physikerin Lise Meitner (7. 11. 1878 – 27. 10. 1968) steht als Symbol für eine Frau, die ihren Weg im nach wie vor männlich dominierten Wissenschaftsbetrieb erfolgreich gegangen ist und insbesondere heutigen Studentinnen der Technik ein Vorbild sein kann.

Erwartet werden Texte, die sich erzählend mit der Geschichte der Technik und Naturwissenschaft, mit dem Studium an einer Technischen Universität, mit Gefahren, Alternativen und Visionen auseinandersetzen/beschäftigen.

Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind Deutsch schreibende Frauen mit unveröffentlichten, höchstens dreißigseitigen Prosatexten (experimentelles einschließlich). Pro Autorin dürfen bis zu drei Texte eingereicht werden. Erwartet werden Texte zu Technik.

Einsendeschluß:

31. 3. 1999

Die Preisträgerin überträgt das Recht zur Veröffentlichung dem Frauenreferat der HTU, das davon innerhalb der nächsten zwei Jahre ab Datum der Preisverleihung Gebrauch machen muß. Andernfalls fällt es an die Autorin zurück.

Jury:

Barbara Neuwirth, wissenschaftliche Herausgeberin im Frauenverlag
Angelika Volst, Lehrbeauftragte der Donauuniversität
El Awadalla, Schriftstellerin

Höhe des Preisgeldes:

30.000 Schilling

Preisverleihung:

Mitte Juni, an der TU-Wien

Einsendungen an:

Frauenreferat der HTU
Kennwort „Literaturpreis“
Wiedner Hauptstraße 8-10
1040 Wien